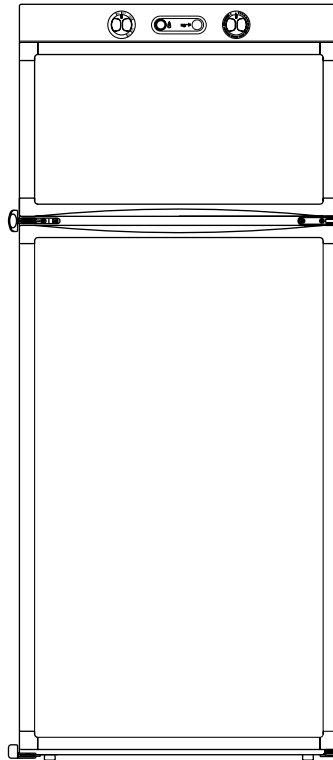


MANUAL

CARAVAN

RA/RM-2D



RM 7501

Deutsch	Seite	3
English	page	12
Français	page	20
Svenska	sida	29
Español	pagina	37
Suomi	sivu	46
Italiano	pagina	54

 **Dometic**

GEBRAUCHS- UND EINBAUANWEISUNG FÜR DOMETIC KÜHLSCHRÄNKE

EINFÜHRUNG

Wir freuen uns, daß Sie diesen Kühlschrank gewählt haben und hoffen, daß Sie damit viel Freude haben werden. Zuerst aber einige wohlgemeinte Ratschläge:

Bevor Sie den Kühlschrank in Betrieb nehmen, sollten Sie diese Gebrauchs- und Einbauanweisung sorgfältig durchlesen.

Damit der Kühlschrank gute Leistung bringt und wirtschaftlich arbeitet, muß er wie nachstehend beschrieben eingebaut und verwendet werden.

Der Kühlschrank ist für den Einbau in einen Wohnwagen oder ein Reisemobile vorgesehen.

TRANSPORTSCHÄDEN

Nach dem Entfernen der Verpackung kontrollieren Sie, ob der Kühlschrank während des Transports beschädigt wurde.

Transportschäden sind unmittelbar dem für den Transport zuständigen Unternehmen zu melden, spätestens innerhalb von sieben Tagen nach Zustellung der Ware.

LEISTUNGSSCHILD

Kontrollieren Sie am Leistungsschild, (siehe unten), daß Sie das richtige Modell bekommen haben, und daß Netzspannung und Gasanschlußdruck den landesüblichen Werten entsprechen.

Das Leistungsschild ist im Inneren des Kühlschranks angebracht und enthält u. a. folgende Angaben:

Modellbezeichnung	RM
Produktnummer
Seriennummer
Netzspannung Volt
Gasdruck mbar

Diese Daten werden bei evtl. Kontakten mit dem Kundendienst benötigt. Wir schlagen Ihnen vor, sie hier einzutragen. Weitere Angaben zum Gerät befinden sich im Abschnitt **TECHNISCHE DATEN** dieser Gebrauchsanweisung.

INHALTSVERZEICHNIS

GEBRAUCHSANWEISUNG	4
BEDIENUNGSBLENDE	4
INBETRIEBNAHME	4
TEMPERATURREGELUNG	4
TÜRVERRIEGELUNG	4
EINLAGERUNG VON LEBENSMITTELN	5
EISWÜRFELBEREITUNG	5
ABTAUEN	5
PFLEGEANLEITUNG	5
RAHMENHEIZUNG	5
WINTERBETRIEB	5
AUSSERBETRIEBNAHME	5
VERHALTEN BEI STÖRUNGEN	5
WARTUNG	6
KUNDENDIENST UND ERSATZTEILE	6
EINBAUANWEISUNG	6
TÜRANSCHLAG WECHSELN	6
TÜRDEKORPLATTE	6
EINBAU DES KÜHLSCHRANKES	7
BELÜFTUNG DES KÜHLAGGREGATES	8
GASINSTALLATION	9
ELEKTRISCHE INSTALLATION	9
TECHNISCHE DATEN	10
POSITIONIERUNG VON REGALE	64

GEBRAUCHSANWEISUNG

BEDIENUNGSBLENDE

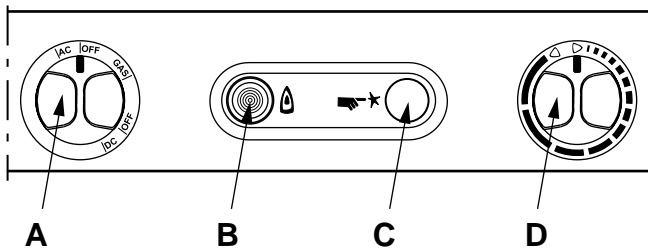


Fig. 1

Der Kühlschrank kann entweder mit 230 V, 12 V oder Flüssiggas betrieben werden. Die Betriebsart wird mit Hilfe der Bedienelemente an der Blende (FIG. 1), eingestellt.

Der Energiewahlschalter (A) hat vier Stellungen und zwar "AC" (230 V), "DC" (12 V), "GAS" (Flüssiggas), oder "OFF" (Aus).

Eine Indikatorlampe (B) an der Blende blinkt, während das automatische Zündgerät die Flamme zündet. Sonst ist die Lampe ausgeschaltet.

Der Kühlschrank hat eine Flammensicherung, die selbsttätig die Gaszufuhr schließt, wenn die Flamme ausgeht. Beim Einschalten des Gasbetriebes muß man die Sicherung manuell öffnen, indem man den Knopf (C) eindrückt.

Die Temperatur im Hauptkühlfach wird bei Netzbetrieb und Flüssiggasbetrieb mit dem Drehknopf (D) des Thermostats geregelt. Bitte beachten Sie, daß, auch in Mindeststellung des Thermostats, eine Kleinstflamme eingeschaltet bleibt.

INBETRIEBNAHME DES KÜHLSCHRANKES

Die Positionsnummern im Text beziehen sich auf Fig. 1.

Gasbetrieb

Der Kühlschrank ist ausschließlich für einen Betrieb mit Flüssiggas (Propan/Butan) vorgesehen. Der Betriebsdruck muß unbedingt der Angabe am Typenschild entsprechen. Vergleichen Sie sie bitte mit den Angaben des Druckminderers an der Flüssiggasflasche.

Bei der ersten Inbetriebnahme sowie nach Kundendienst, Flaschenwechsel o. ä., können die Gasleitungen Luft enthalten. Sie sollten durch kurze Inbetriebnahme des Kühlschranks und evtl. anderer Gasgeräte (Kocher etc.) entlüftet werden, damit das Gas ohne Verzögerung zündet.

Bevor Sie den Gasbetrieb einschalten:

1. Gegebenenfalls das Gasabsperrventil an der Gasflasche sowie das bordseitige Geräteventil öffnen (Kontrolle, daß Gas in der Flasche vorhanden ist).
2. Stellen Sie den Thermostatregler (D) auf die höchste (kälteste) Position.

3. Energiewahlschalter (A) auf Stellung "GAS" bringen. Dabei hört man ein tickendes Geräusch und die Lampe (B) fängt an zu blinken.
4. Den Knopf (C) eindrücken, damit die Flammensicherung sich öffnet und Gas zum Brenner strömt.
5. Wenn die Flamme brennt, hört das Funken automatisch auf. Die Lampe blinkt nicht mehr.
6. Knopf (C) noch 10-15 Sekunden eingedrückt halten, damit die Flammensicherung anzieht, dann loslassen.

Wenn die Lampe wieder anfängt zu blinken, bitte Punkte 4-6 wiederholen.

Der Gasbetrieb wird ausgeschaltet, indem man den Energiewahlschalter (A) auf "OFF" stellt.

230 V-Betrieb

Bevor Sie den Kühlschrank in Betrieb nehmen, prüfen Sie bitte, daß die Spannung des Hausanschlusses oder des Campingplatzes mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung übereinstimmt. Dann gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie den Thermostatregler (D) auf die höchste (kälteste) Position.
- Energiewahlschalter (A) in Stellung "AC" bringen.

12 V-Betrieb

Der 12 V-Betrieb sollte nur während der Fahrt (bei laufendem Motor des Fahrzeuges) verwendet werden, da sonst die Batterie schnell entladen wird.

- Energiewahlschalter (A) in Stellung "DC" bringen.

TEMPERATURREGELUNG

Die Positionsnummern beziehen sich auf Fig. 1.

Ein Absorptionskühlgerät arbeitet völlig geräuschlos. Etwa eine Stunde nach dem Einschalten sollte das Tiefkühlfach kalt werden. Bis der Kühlschrank die normale Betriebstemperatur erreicht hat, dauert es einige Stunden. Man sollte also, wenn möglich, schon vor einer Reise das Gerät einschalten und gegebenenfalls vorgekühlte Lebensmittel einlagern.

Im 230-V-Betrieb sowie im Gas-Betrieb wird der Kühlschrank thermostatisch geregelt. Stellen Sie den Thermostatregler (D) auf die mittlere Position. Wird eine geringere (kältere) Temperatur gewünscht, drehen Sie den Thermostatregler im Uhrzeigersinn.

Bei 12 V Betrieb arbeitet das Kühlaggregat ununterbrochen.

TÜRVERRIEGELUNG

Der Kühlschrank ist mit zwei Türverriegelungen versehen.

Vor der Fahrt des Wohnwagens kontrollieren Sie bitte, daß die Türen mit den zwei Türverriegelungen gesichert sind.

EINLAGERUNG VON LEBENSMITTELN

Bewahren Sie die Lebensmittel immer in geschlossenen Behältern, Alufolie o. dgl., auf. Nie warme Lebensmittel in den Kühlschrank einlagern sondern erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.

Waren, die leichtflüchtige, brennbare Gase abgeben können, dürfen nicht im Kühlschrank aufbewahrt werden.

Das Frosterfach ist für die Eiswürfelbereitung und für die Aufbewahrung gefrorener Lebensmittel vorgesehen. Es ist nicht zum Einfrieren von Lebensmitteln geeignet. Die meisten gefrorenen Lebensmittel können im Frosterfach bis zu einem Monat aufbewahrt werden. Aber die Zeit kann unterschiedlich sein, und es sollten die Anweisungen auf der Lebensmittelverpackung befolgt werden.

EISWÜRFELBEREITUNG

Eiswürfel werden am besten nachts gefroren - dann ist der Kühlschrank weniger belastet und das Aggregat hat mehr Reserven. Füllen sie bitte die Eisschale fast bis zum Rand mit Trinkwasser und stellen Sie sie auf die Kühlplatte im Frosterfach. Für schnellere Eisbereitung den Regler dabei auf höchste Stufe stellen. Vergessen Sie aber nicht, ihn nachher zurückzustellen.

ABTAUEN

Mit der Zeit bildet sich Reif auf den Kühlrippen im Hauptkühlfach. Spätestens wenn die Reifschicht etwa 3 mm beträgt, muß man abtauen, um Leistungsverluste zu vermeiden.

Der Kühlschrank wird abgestellt, Lebensmittel und Eischalen herausgenommen und die Türen aufgestellt. Sie sollten dem Kühlschrank aber keine Fremdwärme zuführen und auch nicht versuchen, mit scharfen Gegenständen den Frost abzukratzen.

Das Tauwasser läuft in eine Tropfschale oder -rinne, und von dort zu einem Auffangbehälter am Kühlaggregat. Dort verdunstet das Wasser von selbst.

Bei starke Eisbildung auf der Gefrierplatte und den Kühlrippen und einer Menge Tauwasser:

Das Ablaufrohr aus Kunststoff in einen wasserdichten Eimer oder Behälter leiten. (Zugang über das untere Lüftungsgitter an der Außenseite des Wohnwagens). Sobald das Eis schmilzt, fließt das Wasser in den Behälter ab. Nach dem Abtauen das Ablaufrohr wieder an seinem Platz anbringen.

Das Tauwasser im Frosterfach sollte mit einem Tuch aufgenommen werden.

Nach dem Abtauen wird der Schrank mit einem Lappen trocken gewischt, wieder angeschaltet und die Lebensmittel hineingelegt. Mit der Eiswürfelbereitung sollten Sie jedoch warten bis der Kühlschrank wieder kalt ist.

PFLEGEANLEITUNG

Den Kühlschrank zuerst ausschalten und abtauen, wie zuvor beschrieben. Lose Teile (Etageren, Tragroste usw.) herausnehmen, spülen und trocknen. Einen Lappen mit lauwarmem Wasser (evtl. mit Zusatz von einem milden Reinigungsmittel) anfeuchten und damit den Schrank von innen auswischen.

Danach mit einem weichen Tuch abtrocknen.

Die Dichtungen werden auch mit einem feuchten Lappen abgewischt und von Zeit zu Zeit mit Talkumpuder behandelt. Nie Scheuermittel, aggressive Reinigungsmittel, stark parfümierte Produkte, Wachs o. ä. verwenden.

Bei Gelegenheit das Kühlaggregat hinten am Schrank von Staub befreien, besonders die Rohrschlangen und zwischen den Rippen. Dabei sollte der Kühlschrank abgeschaltet sein.

RAHMENHEIZUNG

In den Sommermonaten kann es aufgrund der erhöhten Temperatur und Luftfeuchtigkeit zu einer Tropfenbildung am Metallrahmen zwischen der Gefriereinheit und dem Lebensmittelfach kommen.

Der Kühlschrank ist standardmäßig mit einer Rahmenheizung für 12 V Gleichstrom ausgestattet, die die entstandenen Wassertropfen verdampfen läßt.

Zum Aktivieren der Rahmenheizung den Schalter unterhalb des Bedienungsblende auf **I** stellen. Die Rahmenheizung kann entweder ständig in Betrieb sein oder nur dann, wenn es die Temperaturen erfordern.

Hinweis: Während des Betriebs (Position **I**) verbraucht die Rahmenheizung kontinuierlich 12 V Gleichstrom. Wenn keine Stromquelle zum Aufladen zur Verfügung steht, sollte das Kabel ausgeschaltet werden (Position **0**).

WINTERBETRIEB

Kontrollieren Sie bitte, daß die Lüftungsgitter nicht von Schneetrieb, Blättern o. dgl. zugesetzt werden.

Lüftungsgitter L500, können mit speziellen Winterabdeckungen, Modell WA130, versehen werden, die das Kühlaggregat gegen allzu kalte Luft schützen. Die Abdeckungen können montiert werden, wenn die Aussen-temperatur unter etwa 10°C sinkt. Unter 0°C sollten sie montiert sein.

Es wird empfohlen, die Winterabdeckungen auch zu montieren, wenn das Fahrzeug längere Zeit außer Betrieb genommen wird.

AUSSERBETRIEBNAHME

Wird der Kühlschrank für längere Zeit nicht benutzt, sollte er außer Betrieb genommen werden.

1. Schalter (A) auf „OFF“ stellen, (Fig. 1).
2. Das Gas am bordseitig vorhandenen Absperrventil abschalten.
3. Den Kühlschrank entleeren, abtauen und reinigen wie vorher beschrieben. Die Tür des Kühlschranks und des Frosterfaches leicht geöffnet lassen.
4. Die Winterabdeckungen WA130 an den Lüftungsgittern anbringen.

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

Bevor Sie den Kundendienst anrufen, kontrollieren Sie bitte:

1. ob die Anweisungen im Abschnitt **INBETRIEBNAHME DES KÜHLSCHRANKES** befolgt wurden.
2. ob der Kühlschrank waagrecht steht.

3. ob es möglich ist, den Kühlschrank mit wenigstens einer der vorhandenen Energiequellen zu betreiben.
4. Wenn der Kühlschrank mit Flaschengas nicht funktioniert, kontrollieren Sie:
 - ob die Gasflasche leer ist.
 - ob alle zwischengeschalteten Ventile geöffnet sind.
5. Wenn der Kühlschrank nicht auf 12 V funktioniert, kontrollieren Sie:
 - ob 12 V angeschlossen ist.
 - ob die bordseitige 12 V-Sicherung intakt ist.
 - ob die Batterie nicht entladen ist.
6. Wenn der Kühlschrank nicht auf 230 V funktioniert, kontrollieren Sie:
 - ob 230 V an den Kühlschrank angeschlossen sind.
 - ob die Sicherung intakt ist.

Wenn der Kühlschrank nicht ausreichend kühlt, kann die Ursache sein:

1. Belüftung des Kühlaggregates unzureichend, weil Zuluft- und/oder Abluftöffnung ganz oder teilweise zugedeckt sind.
2. Der Verdampfer ist zu stark vereist.
3. Die Thermostatstellung ist zu niedrig.
4. Der Gasdruck ist falsch - kontrollieren Sie bitte den Druckregler an der Gasflasche.
5. Die Umgebungstemperatur ist zu hoch, z. B. weil die Lüftungsöffnungen dem Wärmestau in einem Vorzelt ausgesetzt sind.
6. Zu viele (warme) Lebensmittel wurden kurzfristig eingelagert.
7. Die Türdichtung liegt nicht umlaufend an, oder die Tür ist nicht richtig geschlossen.

Wenn der Kühlschrank dennoch nicht richtig funktioniert, rufen sie den Kundendienst an.

Achtung! Das Kühlaggregat darf nicht geöffnet werden - es steht unter hohem Druck.

WARTUNG

Arbeiten an Gas- und Elektroeinrichtungen dürfen nur von einem zugelassenen Fachmann ausgeführt werden. Es empfiehlt sich, diese von einer autorisierten Kundendienststelle ausführen zu lassen.

Nach den geltenden Vorschriften G 607 des DVGW ist die Gasanlage und die angeschlossenen Abgasführungen von einem Sachkundigen alle zwei Jahre zu überprüfen (vom Betreiber zu veranlassen). Gleichzeitig sollten auch die Einbaunische und die Lüftungsgitter gereinigt und kontrolliert werden.

EINIGE RATSCHLÄGE

Bitte beachten Sie, daß:

- der 12 V Betrieb bei Stillstand des Fahrzeuges nicht lange eingeschaltet bleibt.
- der Kühlschrank rechtzeitig abgetaut wird.

- der Kühlschrank bei Nichtbenutzung, wie beschrieben, außer Betrieb genommen wird.
- Lebensmittel mit starkem Geruch sorgfältig verpackt werden.
- die Lüftungsöffnungen frei sind.
- während der Fahrt die Tür mit der Türverriegelung arretiert ist.

KUNDENDIENST UND ERZATZTEILE

Kundendienst und Ersatzteile können vom Händler oder einer Kundendienststelle der Fa. Dometic europaweit bezogen werden.

Das Gerät hat zusätzlich eine Europagarantie gemäß der im Schrank eingelegten Drucksache.

In Deutschland : AEG-Werkskundendienst, 90429 Nürnberg Muggenhofer Straße 135, Telefon:

0911/3 23-22 21, Fax 09 11/3 23-20 18.

Anschriften in der Europagarantie.

EINBAUANWEISUNG

Die Gas- und Elektroinstallation muß von einem zugelassenen Fachmann ausgeführt werden.

TÜRANSCHLAG WECHSELN

Der Kühlschrank hat umhängbare Türen. Zur Änderung der Türöffnung auf die andere Seite ist ein spezieller Umbausatz erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler.

TÜRDEKORPLATTE

Eine Türdekorplatte kann einfach gewechselt bzw. eingesetzt werden.

Die Abmessungen der Platte müssen sein:

Modell		RM 7501
Höhe	Die obere Tür	265 ±1mm
	Die untere Tür	833 ±1mm
Breite		483 ±1mm
Stärke	max.	4 mm

Bitte prüfen Sie vor dem Anbringen der Verkleidung, ob die Abmessungen mit den in der Tabelle angegebenen Maßen übereinstimmen, und lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch.

Die Türdekorplatte kann in der folgenden Weise eingesetzt bzw. gewechselt werden.

Die obere Tür

- Ziehen Sie die beiden Knöpfe (Energiewahlschalter und Thermostatregler) heraus und entfernen Sie die beiden Schrauben, die die Bedienungsblende halten
- oberen Scharnierbolzen herausschrauben und die Tür abmontieren
- oberen Teil des Türrahmens abschrauben, Dekorplatte nach oben herausziehen
- neue Platte einpassen und nach unten schieben
- oberen Teil des Türrahmens wieder anschrauben

- Bitte beachten Sie, daß der Arbeitsvorgang für die untere Tür (siehe unten) vor dem Wiedereinbau der oberen Tür durchführt werden muß

Die untere Tür

- den oberen Scharnierbolzen lösen und die Tür abmontieren
- unteren Teil des Türrahmens abschrauben, die Anschlagstifte (2x) entnehmen und die Dekorplatte nach unten herausziehen
- neue Platte einpassen und nach oben schieben, die Anschlagstifte zurücksetzen und unteren Teil des Türrahmens wieder anschrauben
- untere Tür wieder einbauen
- obere Tür wieder einbauen
- Wechseln Sie die Bedienungsblende mit den beiden Schrauben aus und stecken Sie die Knöpfe wieder auf

EINBAU DES KÜHLSCHRANKES

Der Kühlschrank ist für den Einbau in einen Wohnwagen oder ein Reisemobile vorgesehen und die Beschreibung bezieht sich auf diesen Fall.

Es ist wichtig, daß der Kühlschrank gegen übermäßige Wärmeeinstrahlung von heißen Gegenständen geschützt installiert wird.

Überhöhte Wärmeeinstrahlung führt zu Leistungseinbußen und erhöhtem Energieverbrauch. Daher sollte das Gerät wenn möglich nicht auf der Seite der Eingangstür eingebaut werden - normalerweise in Südlage ausgerichtet und oft mit einem Vorzelt versehen - was die Ableitung von Verbrennungsgasen und Wärme durch die Lüftungsgitter erschweren würde.

Ungeeignet ist, den Kühlschrank so einzubauen, daß die Ventilationsöffnungen von der aufgestellten Eingangstür zugedeckt werden - die dadurch eingeschränkte Belüftung des Kühlaggregates führt zu Kühlleistungsverlusten.

Die Einbaunische

Der Kühlschrank muß in eine Nische eingebaut werden, deren Abmessungen in den **TECHNISCHEN DATEN** ersichtlich sind.

Der Nischboden muß eben sein, so daß der Kühlschrank sich leicht in seine richtige Lage einschieben läßt. Er muß genügend Festigkeit haben, um das Gewicht des Gerätes zu tragen.

In der Nische müssen Anschlagleisten seitlich, unten und oben angebracht und mit einem elastischen Dichtungstreifen versehen werden.

Der Kühlschrank wird in die Nische so weit eingeschoben, bis Vorderkante Gehäuse und Vorderkante Nische fluchten. (10-20 mm Freiraum hinter dem Kühlaggregat muß vorhanden sein).

In den Seitenwänden des Kühlschranks sind sechs Kunststoffbuchsen mit Schrauben zur Befestigung des Kühlschranks vorgesehen, Fig. 2. Die Seitenwände der Nische und/oder zur Kühlschrankbefestigung angebrachte Leisten, müssen entsprechend ausgelegt sein, so daß die Schrauben auch bei der erhöhten Beanspruchung während der Fahrt festen Sitz behalten.

Wenn der Kühlschrank in seine richtige Lage gebracht ist, werden die Schrauben durch die Außenwand des Kühlschranks in die Nischenwand geschraubt. Zwischen Gehäuse und Wand darf auf jeder Seite ein Spiel von höchstens 3 mm vorhanden sein (evtl. Leisten einsetzen).

Bemerkung: Dies ist die einzige zugelassene Art, den Kühlschrank in der Nische zu befestigen. An anderen Stellen in das Kühlschrankgehäuse eindringende Schrauben können eingeschäumte Bauteile wie Leitungen u. a. beschädigen.

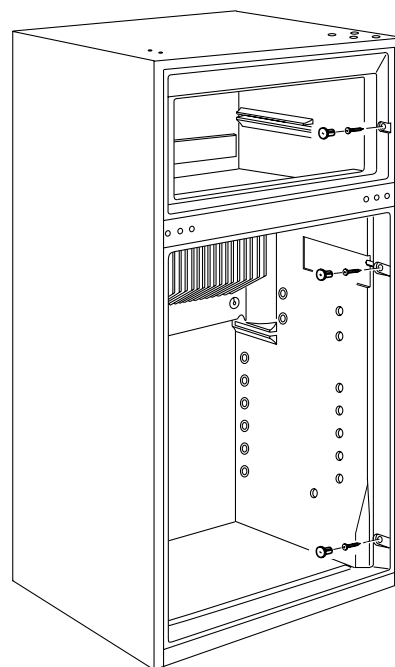


Fig. 2

BELÜFTUNG DES KÜHLAGGREGATES

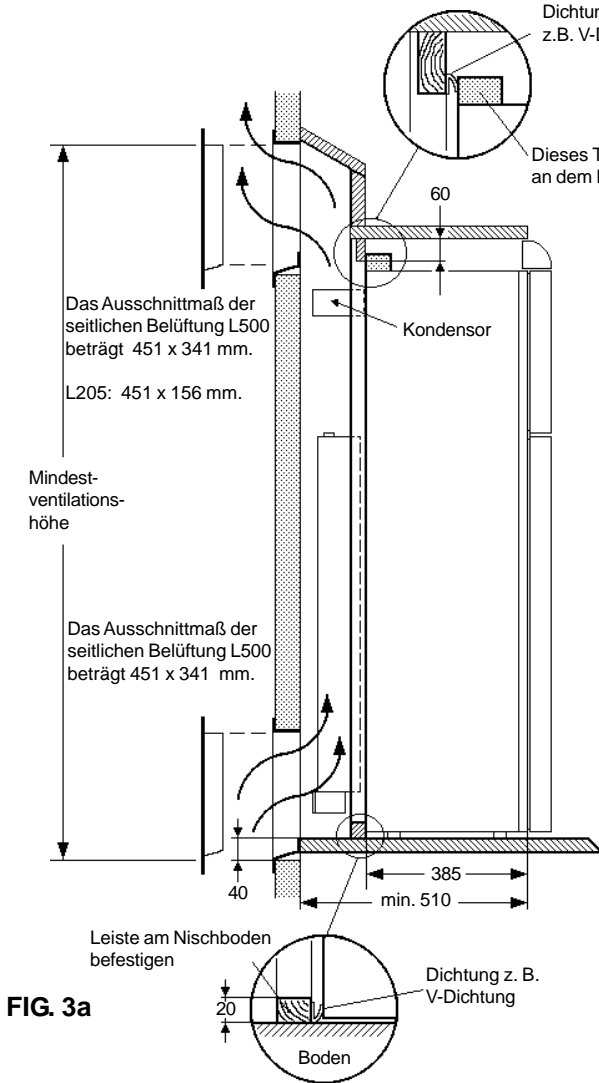


FIG. 3a

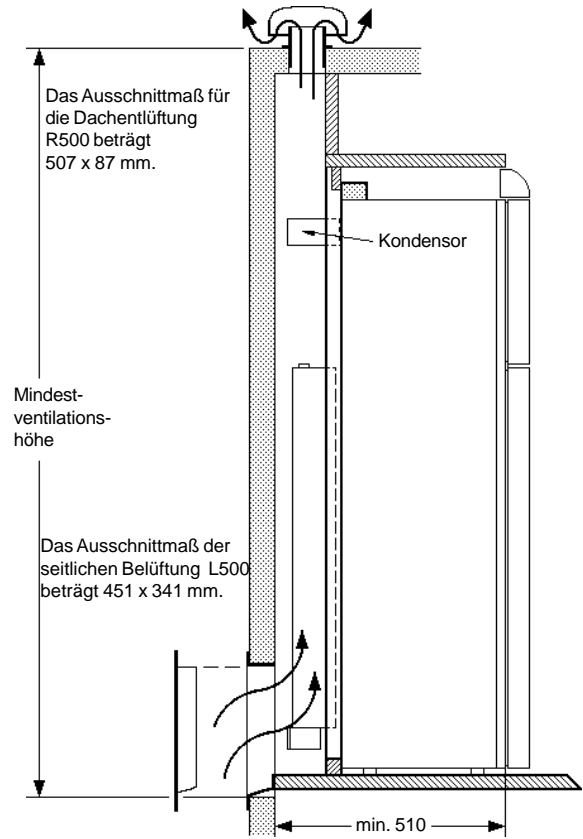


FIG. 3b

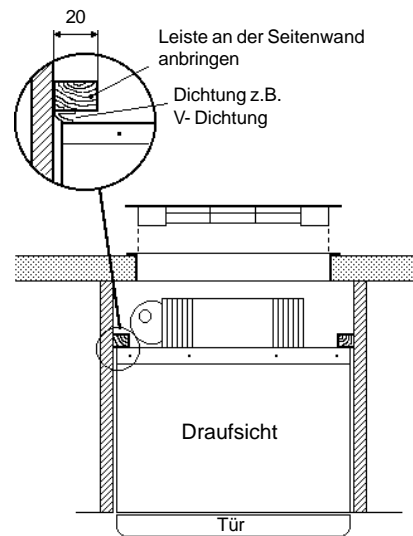


FIG. 3c

Bei hohen Umgebungstemperaturen ist die volle Leistung des Kühlaggregates nur durch eine ausreichende Be- und Entlüftung gewährleistet.

Ventilationshöhen

Tabelle 1 Mindestventilationshöhe in mm.

Modell	Installation mit			
	A.	B.	C.	
RM 7501	Oberer seitl. Lüftung L500	Dachentlüftung R500	Oberer seitl. Lüftung L205*	Oberer seitl. Lüftung L205*
	unterer seitl. Lüftung L500	unterer seitl. Lüftung L500	unterer seitl. Lüftung L500	unterer seitl. Lüftung L205*
	1400	1250	1400	1400

* Die Lüftungsgitter L205 haben kein Netz an der Rückseite.

Seitliche Belüftung

Die Belüftung des Kühlaggregates erfolgt durch zwei Öffnungen in der Wohnwagenwand (Fig. 3a).

Frischlucht tritt unten ein und strömt erwärmt durch die obere Öffnung ab.

Die untere Öffnung muß sich in Bodenhöhe befinden (damit eventuelle Leckgase nach draußen gelangen können).

Die obere Lüftungsöffnung sollte über dem Kondensator und so hoch wie möglich angebracht sein, damit eine gute Be- und Entlüftung gewährleistet ist.

Dachentlüftung

Die Be- und Entlüftung des Kühlschranks kann auch über eine Frischluftzufuhr im unteren und ein Abluftaustritt im oberen Bereich (fig. 3 b).

Die Frischluft tritt durch die untere Öffnung ein, und die Warmluft tritt durch die Dachentlüftung aus.

Lüftungsgitter

Tabelle 1 zeigt die möglichen Lüftungsgitterkombinationen in qualitativer Abstufung A.- C. der Be- und Entlüftung.

Die optimale Lüftung A. wird durch die Kombination von zwei Lüftungsgittern L500 oder ein Lüftungsgitter L500 zusammen mit einer Dachentlüftung R500 erreicht.

Die Lüftungsgitter L500 ermöglichen die Durchführung von Wartungs- und kleineren Reparaturarbeiten ohne daß der Kühlschrank aus der Einbaunische entfernt werden muß.

Ableitung von Verbrennungsgasen

Der Raum, der sich zwischen Wohnwagenwand und Kühlschrank bildet (Fig. 3a/b/c), muß gegenüber dem Wohnbereich abgedichtet sein. Dadurch kann kein Durchzug entstehen (Wintercamping) und es können **keine Abgase in den Wohnbereich eindringen**. Die Abgase entweichen durch das obere Gitter oder das Dachventil ins Freie.

Die Seitenwände des Schachtes sollten wärmegeklämt sein, damit sich Kondensations- und Zugscheinungen vermeiden lassen.

GASINSTALLATION

Das Gerät ist ausschließlich für einen Betrieb mit Flüssiggas (Propan) vorgesehen, auf keinen Fall etwa für Stadtgas oder Naturgas. Ein fest eingestellter Druckregler, der den Flaschendruck auf den am Typenschild angegebenen Betriebsdruck herabsetzt, muß vorhanden sein. Dieser entspricht dem Normdruck des Bestimmungslandes.

Der Gasanschluß zum Kühlschrank muß starr erfolgen (Schlauchanschluß ist unzulässig). Er darf nur von einem zugelassenen Fachmann ausgeführt werden. Der Anschluß erfolgt mittels einer Schneidring-(Ermeto-) Verschraubung L8, DIN 2353-St nach dem Arbeitsblatt G 607 des DVGW bzw. EN 1949.

Bordseitig ist ein Geräteabsperrventil leicht zugänglich anzuordnen.

Nach fachgerechter Installation ist eine Dichtheitsprüfung und eine Flammprobe gemäß vorgenannten Arbeitsblattes vom zugelassenen Fachmann durchzuführen.

Achtung: Die TRF-Sicherheitsvorschriften verbieten zwingend, Gasgeräteanschlüsse und -Installationen jeder Art mit offener Flamme auf Undichtigkeiten abzu-leuchten. Die Vorschrift empfiehlt ein Bestreichen mit schaubildenden Mitteln (Handspülmittel, Flüssigseife u.ä.) vorzunehmen. Die Dichtigkeit aller gasführenden Teile, insbesondere Verschraubungen, sollte in der beschriebenen Weise kontrolliert werden.

ELEKTRISCHE INSTALLATION

230 V Anschluß

Die 230 V Stromversorgung muß an eine vorschriftsmäßig geerdete Steckdose oder einen geerdeten Festanschluß erfolgen. Es empfiehlt sich, die Zuleitung über einen bordseitigen Sicherungsautomaten zu verlegen.

Das Kabel (sowie das 12 V Anschlußkabel) muß so verlegt sein, daß es mit heißen Teilen des Aggregates/Brenners oder mit scharfen Kanten nicht in Berührung kommt.

12 V Anschluß

Der 12 V Anschluß des Gerätes ist in fig. 4 gezeigt. Das bordseitige 12 V Anschlußkabel wird an eine 2-polige Klemmleiste am Kühlschrank (polrichtig!) angeschlossen (Fig. 4 "Heater"). Die Verkabelung sollte mit einer direkten, möglichst kurzen Verbindung an die Batterie bzw. Lichtmaschine erfolgen (Leitungsquerschnitt 10 mm²). Bordseitig ist der 12 V Stromkreis mit einer 20 A Sicherung abzusichern.

Damit Sie beim Abstellen des Fahrzeugmotors nicht vergessen, den 12 V-Betrieb auszuschalten (was die Batterie in wenigen Stunden entladen würde), empfiehlt es sich, die Stromversorgung so auszuführen, daß sie beim Umdrehen des Zündschlüssels unterbrochen wird.

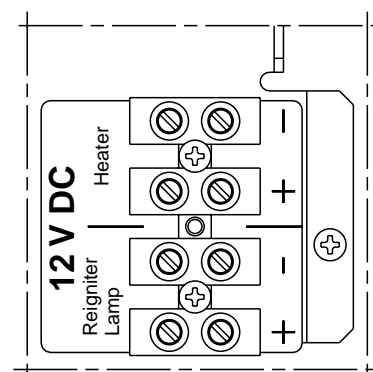


Fig. 4

12 V Versorgung für Wiederanzünder und Beleuchtung

Das elektronische Wiederanzündgerät und Beleuchtung sind von einer ständigen 12 V Versorgung abhängig, deshalb empfehlen wir in diesem Fall eine direkte 12 V - Versorgung an die Lüsterklemmen (Fig. 4 "Reigniter, Lamp"), z.B. vom Bordnetz, (polrichtig!) anzulegen.

Es wird davon abgeraten, das Wiederanzündgerät durch ein Ladegerät ohne dazwischengeschaltete Batterie zu versorgen.

Innenbeleuchtung

Wenn die Glühbirne ausgewechselt werden muß:

1. Abdeckung der Birne nach hinten schieben und abnehmen.
2. Glühbirne herausnehmen.
3. Neue Glühbirne einsetzen (12V, max. 5 W).
Ersatzteilnummer für Glühbirne: 200 72 90-03.
4. Abdeckung wieder anbringen.

TECHNISCHE DATEN

RM 7501

Außenmaße des Kühlschranks	
Höhe (incl. Bedienungsblende)	1245 mm
Breite	525 mm
Tiefe (einschl. Kühlaggregat)	
mit Tür	545 mm
ohne Tür	495 mm
Mindesteinbaumaße der Nische	
Höhe	1248 mm
Breite	530 mm
Tiefe	510 mm
Inhalt	
Brutto	135 liter
Netto	126 liter
davon Frosterfach	23.5 liter
Gewicht (ohne Verpackung)	44 kg
Elektrische Daten	
Anschlußleistung, 230 volt	220 watt
12 volt	175 watt
* Energieverbrauch (in 24h)	3 kWh
Gastechnische Daten	
Nenn- Wärmebelastung	0.36 kW
* Energieverbrauch (in 24h)	300 g
Kältemittel: Ammoniak	
Natriumchromat wird als Korrosionsschutz verwendet (weniger als 2 Gew.% des Kältemittels).	

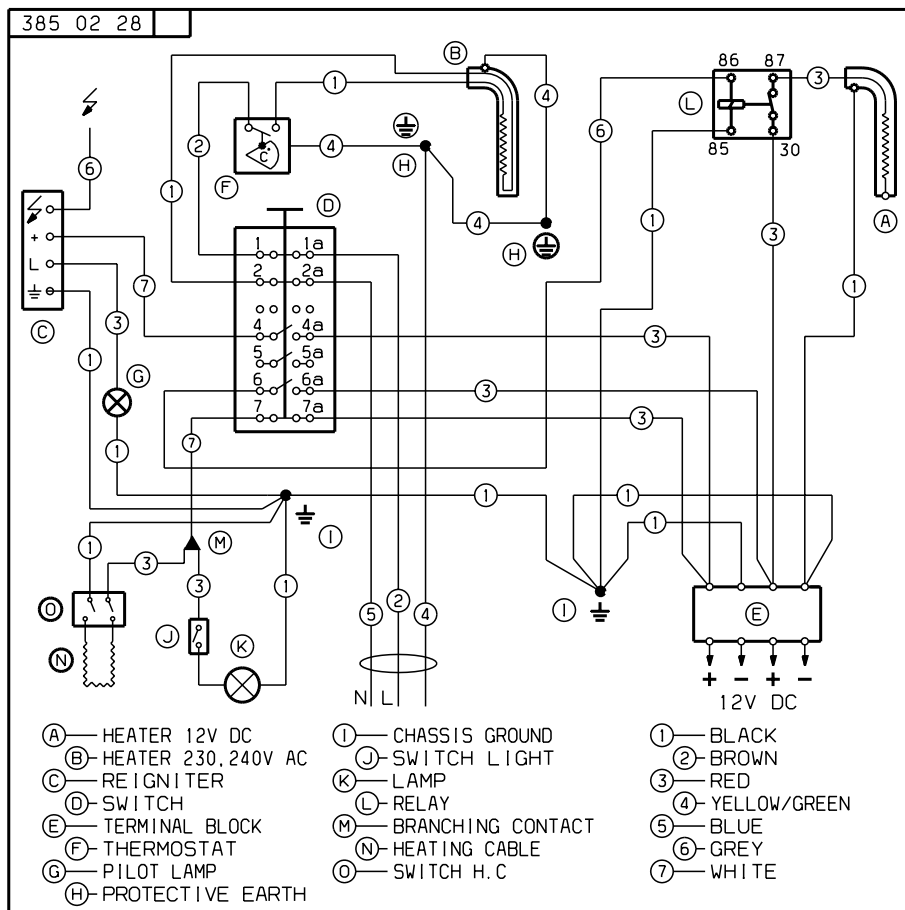
* Durchschnittsverbrauch in 24 Stunden bei 25°C Umgebungstemperatur im Jahresmittel nach ISO-Standard.

Änderungen vorbehalten.

Anschlußschema für RM 7501.

- A - Heizpatrone 12V
- B - Heizpatrone 230V
- C - Wiederanzündgerät
- D - Drehschalter
- E - Klemmleiste
- F - Thermostat
- G - Glimmlampe
- H - Schutzerdung
- I - Chassis Erdung
- J - Schalter, Beleuchtung
- K - Lampe
- L - Relais
- M - Kontakt
- N - Rahmenheizung
- O - Schalter, Rahmenheizung

- 1 - schwarz
- 2 - braun
- 3 - rot
- 4 - gelb/grün
- 5 - blau
- 6 - grau
- 7 - weiß



Positionierung von Regale
Positioning of shelves
Installation des clayettes
Omplacering av hyllor

Hyllyjen säätö
Posizionamento dei ripiani

